

Gemeinsam

Leben in der Gemeinde

GEMEINDEBRIEF DER EV. KIRCHENGEMEINDE
TRUPBACH-SEELBACH

Ausgabe-Nr. 144
Juni - August 2024



www.kirche-ts.de



Inhalt

- 3 Andacht zum Monatsspruch
- 4 Gottesdienste
- 5 Katechumenen-Anmeldung
- 6 Gruppenangebote
- 8 Amtshandlungen
- 9 Geburtstage
- 12 Praktikumsbericht Raymond Albuschies
- 16 Erfahrungen im Alphakurs
- 19 Aus dem Presbyterium
- 19 Einladung zur Gemeindeversammlung
- 19 Sammlung für die Wohnungslosenhilfe
- 22 Einladung zur Berlin-Reise
- 24 Bibeltage mit Thomas Diehl
- 25 Kunst im Garten
- 26 Einladung Infoabend „Kinderheim Nazareth“
- 27 Ski-Freizeit des CVJM Seelbach
- 28 Jungscharfreizeit des CVJM Seelbach
- 29 Einladung zur Mitarbeiter-Dankfeier
- 30 Familienfreizeit Bad Marienberg
- 31 Bericht aus der Bibelstunde
- 32 Besinnliches



www.kirche-ts.de

Impressum

Herausgeber:

Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Trupbach-Seelbach
Am Wurmberg 5a
57072 Siegen-Trupbach

Redaktion:

Christoph Klappert, Milka Loos,
Petra Mühlhaus, Martin Müller,
Johannes Neef,
Dr. Christian Schwark (V.i.S.d.P.),
Tim Vogelsang

Gestaltung: Johannes Neef
johannes.neef@kirche-ts.de
Tel.: 0271 / 37 00 75

Druck:

www.GemeindebriefDruckerei.de

Das Redaktionsteam freut sich
über eingesandte Beiträge für den
Gemeindebrief, behält sich jedoch
das Recht auf Kürzungen vor.

Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe: 30. Juli

Kontakte / Adressen

Adresse Auferstehungskirche Trupbach:	Am Wurmberg 5, 57072 Siegen-Trupbach
Adresse Gemeindezentrum Seelbach:	Lilienstraße 14, 57072 Siegen-Seelbach

Pfarrer Dr. Christian Schwark, Am Wurmberg 5a, 57072 Siegen-Trupbach	Tel. 0271 / 37 10 10 christian.schwark@kirche-ts.de
---	--

Hausmeisterin: Katja Groos telefonisch erreichbar Mo. bis Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr	Tel. 0151 / 548 337 39
---	------------------------

Gemeindebüro Pfarrhaus: Steffi Jung/Katja Supplie Zur Zeit dienstags 9.00 bis 11.00 Uhr	Tel. 0271 / 37 19 91 kirche-ts@gmx.de
--	--

Jugendreferent Region 5: Thorsten Schmidt, Jugendbüro Seelbach, Lilienstraße 14, 57072 Siegen	Tel. 0271 / 231 68 99 thorsten.schmidt@kirchenkreis-siwi.de
---	--

CD-Dienst: Tilo Herrmann	Tel. 0271 / 37 57 777
--------------------------	-----------------------

Bestellungen bei der „Bücherecke“ in der Kirche	buecher@kirche-ts.de
---	----------------------

Monatsspruch Juni 2024

Da sprach Mose zum Volk: Fürchtet euch nicht, steht fest und seht zu, was für ein Heil der HERR heute an euch tun wird.

2. Mose 14,13



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Andacht zum Monatsspruch Juni

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

fürchten Sie sich? Die Weltlage gibt uns allen Anlass dazu. Kriege und Krisen bestimmen die Nachrichten. Und auch in unserem persönlichen Leben gibt es manche Unsicherheiten. So viele Anlässe, sich zu fürchten. Nur: Geht es uns damit gut? Wird irgend etwas besser dadurch, dass wir uns fürchten? Wohl kaum. Darum ist es gut, dass Gott uns frei machen möchte von unserer Furcht.

WARUM WIR UNS NICHT ZU FÜRCHTEN BRAUCHEN

Es wäre zu billig, einfach zu sagen: Fürchte dich nicht! Die Furcht hat ja einen Anlass. Und den kann man nicht so einfach wegre-den. Etwas Anderes ist es, wenn es keinen Anlass mehr gibt sich zu fürchten. So handelt Gott. Er verspricht seinen Leuten, sie zu retten. Sie zu retten vor dem, was Angst macht. Auch wenn es in der Welt drunter und drüber geht, mit Gott gibt es immer Hoffnung! Auch wenn sich in unserem persönlichen Leben die Probleme häufen, mit Gott gibt es immer

Hoffnung! Denn er ist da. Er kann immer eingreifen und die Situation verändern. Selbst wenn sich äußerlich nichts ändert, kann er die Kraft geben, mit Unsicherheiten zu leben. Und eines Tages werden alle, die zu Jesus gehören, für immer bei ihm sein. In einer neuen Welt, in der es keinen Anlass zum Fürchten mehr geben wird.

WAS WIR TUN KÖNNEN, WENN WIR UNS FÜRCHTEN

Vielleicht denken Sie: Ich schaffe es nicht, mich nicht zu fürchten. Was kann ich denn tun? Zunächst: Menschlich können wir gar nicht viel tun. Furcht, Angst und Sorge lassen sich nicht einfach unterdrücken. Was hilft, ist bewusst von sich selbst wegzusehen. Und auf Gott zu schauen. Auf seine Möglichkeiten. Auf das, was er durch Jesus getan hat. Und sich ihm dann ganz neu anzuvertrauen. Dann können wir erfahren: Er macht uns innerlich frei. Er befreit uns von negativen Gedanken, die uns runterziehen. Wenn wir uns fürchten, kann das also ein Anlass sein, sich neu zu fragen: Wie groß ist mein Vertrauen zu Gott? Möchte ich neu anfangen mit ihm?

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass Sie im Blick auf Gott furchtlos sein können und grüße Sie herzlich

Ihr Pfarrer Christian Schwank

Gottesdienste

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der Auferstehungskirche und jeweils mit **KidsGo-Kindergottesdienst** statt. Außerdem gibt es den „**Königskinder-Raum**“ (für Kinder von 0-1 Jahren) und den „**Kirchenmäuse-Raum**“ (für Kinder von 1-2 Jahren). In beiden Räumen kann der Gottesdienst auf Bildschirmen mitverfolgt werden.

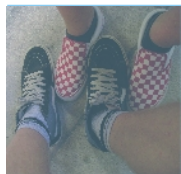
So., 26. Mai	10.00 Uhr	Christian Schwark	
So., 02. Juni	10.00 Uhr	Torsten Morstein (Bremen)	
Do., 06. Juni	19.00 Uhr	<i>Gemeindeversammlung in Seelbach, siehe Seite 19</i>	
So., 09. Juni	10.00 Uhr	Christian Schwark	
So., 16. Juni	10.00 Uhr	Christian Schwark	
So., 23. Juni	10.00 Uhr	Christian Schwark	
So., 30. Juni	10.00 Uhr	Jens Brakensiek	
So., 07. Juli	10.00 Uhr	Christian Schwark	
So., 14. Juli	10.00 Uhr	Christian Schwark	kein KidsGo
So., 21. Juli	10.00 Uhr	Volker Peterek	kein KidsGo
So., 28. Juli	10.00 Uhr	Thomas Ijewski	kein KidsGo
So., 04. Aug.	10.00 Uhr	Christian Schwark	kein Mini-KidsGo
So., 11. Aug.	10.00 Uhr	Christian Schwark	kein Mini-KidsGo
So., 18. Aug.	10.30 Uhr	Gottesdienst am Seelbacher Weiher	kein KidsGo
Do., 22. Aug.	09.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst (in der kath. Kirche)	
So., 25. Aug.	10.00 Uhr	Christian Schwark	
So., 01. Sept.	10.00 Uhr	Christian Schwark	

[Gottesdienste mit Abendmahl: Voraussichtlich am 09. Juni, 07. Juli und 11. August]

Vorstehende Gottesdienste in der Regel auch per LIVESTREAM unter www.kirche-ts.de. Oder scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone. Die aktuelle Predigt jederzeit per Telefon: [0345 / 483 417 907](tel:0345483417907). In der Auferstehungskirche gibt es auch verschiedene Hilfsmittel für Schwerhörige. Bitte sprechen Sie uns an.



Weitere Gottesdienstangebote:



HIER-Gottesdienst Jeden 1. und 3. Sonntag des Monats um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Seelbach, Lilienstraße 14
Weitere Infos findet ihr auf der Terminliste unserer Homepage unter: www.kirche-ts.de / Kontakt: volker.peterek@kirche-ts.de

Die nächsten Termine: 2. Juni • 16. Juni • 7. Juli • Sommerpause • 18. August

KLEINER Wochenschluss-Gottesdienst

Immer samstags, 18 Uhr. Auferstehungskirche Trupbach.
Zur Ruhe kommen. Hören auf Gottes gutes Wort.
Ausgewählte Predigten, Vorträge oder Themen als Audio-Einspielung.



Katechumenen-Anmeldung

Der Termin für die nächste Katechumenen-Anmeldung ist am Fr., 27. September 2024, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Seelbach. Der Unterricht beginnt nach den Herbstferien.



Auferstehungskirche Trupbach
Am Wurmberg 5, 57072 Siegen-Trupbach



Gemeindezentrum Seelbach
Lilienstraße 14, 57072 Siegen-Seelbach

Wir laden herzlich ein:

Kinder

KidsGo - Kindergottesdienst (sonntags, 10.00 Uhr, Auferstehungskirche)

MiniKids (ab 3 Jahre): Benjamin Fischbach, Tel. 0271 / 250 132 52

MaxiKids (ab 2. Schuljahr): Helene Schneider, Tel. 02732 / 44 31

Außerdem gibt es den „**Königskinder-Raum**“ im Foyer der Kirche für Kinder von 0-1 Jahren sowie den „**Kirchenmäuse-Raum**“ im Pfarrhaus für Kinder von 1-2 Jahren. In beiden Räumen kann der Gottesdienst auf Bildschirmen mitverfolgt werden.

Krabbelgruppe

donnerstags 9.30 Uhr, Gemeindezentrum Seelbach,

Kontakt: krabbelgruppe.trupbach-seelbach@gmx.de

CVJM-Jungenjungschar (8-13 Jahre, freitags 17.00 Uhr)

Vereinshaus Am Köppel 7, Kontakt: Jonathan Nöh, Tel. 0174 / 392 91 70

CVJM-Mädchenjungschar (8-13 Jahre, mittwochs 17.00 Uhr)

Vereinshaus Am Köppel 7, Kontakt: Hannah Nöh, Tel. 0151 / 1769 20 37

Jugendliche und junge Erwachsene

Katechumenenunterricht (dienstags)

17.00 Uhr Gemeindezentrum Seelbach

Kontakt: Pfr. Christian Schwark, Tel. 0271 / 37 10 10

Konfirmandennachmittage

freitags nach Absprache, Kontakt: Pfr. Christian Schwark, Tel. 0271 / 37 10 10

CVJM-Jugendkreis (14 bis 17 Jahre, donnerstags 19.30 Uhr)

Gemeindezentrum Seelbach, Kontakt: Thomas Bäumer, Tel. 0271 / 231 83 53

CVJM-KJE (Kreis junger Erwachsener, 18-25 Jahre, mittwochs 19.30 Uhr)

Gemeindezentrum Seelbach, Kontakt: Gunther Nöh, Tel. 0271 / 313 42 299

Aktuelle Infos: www.kirche-ts.de • www.cvjmseelbach.de • www.juenger-siwi-5.de

Wir laden herzlich ein:

Gesprächskreise und mehr

Bibelstunde (dienstags 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Seelbach)

Kontakt: Pfr. Christian Schwark, Tel. 0271 / 37 10 10

AJF (Abendkreis junggebliebener Frauen), jeden 2. u. 4. Montag im Monat um 19.30 Uhr, Auferstehungskirche Trupbach, Kontakt: Dorothe Rudolph-Schmidt, Tel. 0271 / 37 02 79 oder Petra Schubert, Tel. 0271 37 04 55

Bibel und Gedöns - Der Frauenkreis (alle 14 Tage mittwochs um 19.30 Uhr), Auferstehungskirche Trupbach, Kontakt: Tina Schwark, Tel. 0179 / 56 86 012

Männertreff (jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 19.30 Uhr),

Gemeindezentrum Seelbach, Kontakt: Erfried Nöh, Tel. 0271 / 37 15 74

CVJM-Männerbibelkreis (jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr), Vereinshaus Am Köppel 7, Kontakt: Reinhard Müller, Tel. 0271 / 37 09 30

Gebetskreis (freitags, 18.00 Uhr, Auferstehungskirche Trupbach),

Kontakt: Pfr. Christian Schwark, Tel. 0271 / 37 10 10

Treffpunkt Kreuz - Der Gebetskreis (alle 14 Tage mittwochs, 18.30 Uhr) Auferstehungskirche Trupbach, Kontakt: Tina Schwark, Tel. 0179 / 56 86 012

Alphalife (alle 14 Tage mittwochs, 19.30 Uhr, Auferstehungskirche Trupbach). Kontakt: Michael Kilian, Tel. 0151 / 681 03 212

Hauskreise

Kontakt: Christian Schwark, Tel. 0271 / 37 10 10

Seniorenarbeit

SeniorenTreff Seelbach (jeden 3. Montag im ungeraden Monat, 14.30 Uhr), Gemeindezentrum Seelbach. Kontakt: Jutta Müller, Tel. 0271 / 37 12 97

Seniorentreff „KirchenCafé“ (jeden letzten Samstag im geraden Monat) 14.00 Uhr, Auferstehungskirche Trupbach.

Kontakt: Simone und Ulrich Hoof, Tel. 0271 / 37 14 03

SENIORENTREFF

Seelbach

Wir laden herzlich ein
zu dem nächsten
Sonder-Termin:

**Sa., 20. Juli - 14 Uhr
(Sommerfest)**

Ihr Mitarbeiterteam



Wir laden herzlich ein zu den
nächsten Terminen (14 Uhr):

**20. Juli (Sommerfest im
Gemeindezentrum Seelbach)**

31. August (Kirche Trupbach)

Ihr Mitarbeiterteam

Predigtarchiv



Sie möchten eine Predigt noch einmal
anhören? Auf unserer Internetseite

www.kirche-ts.de

bieten wir unter den Medienan-
geboten auch unser Predigtarchiv an.

Ebenso werden auch alle Predigten
als Videos auf YouTube ver-
öffentlicht. Den entsprechenden Link
finden Sie auf unserer Internetseite
(siehe oben). Oder scannen Sie
einfach diesen QR-Code:



Der Männertreff

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat
um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

**Ev. Kirchengemeinde
Trupbach-Seelbach**



**Beginn jeweils
um 19.30 Uhr
im GMZ Seelbach**



Kontakte:

Erfried Nöh	Tel. 0271 / 37 15 74
Henning Hobohm	Tel. 0271 / 37 15 58
Gert Mudersbach	Tel. 0271 / 37 01 39



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

14. Juni: Gesprächskreis

28. Juni: „Essen gehen“
(voraussichtlich Haus am Weiher)

Zurückblicken und Danken!

Auf den Folgeseiten einige Beispiele, ohne Anspruch auf Vollständigkeit:



Gottesdienst mit Kindern der Sonnenhangschule Seelbach (So., 04. Feb. 2024)



Gospelkonzert mit dem „SiegenGospelChoir“ und Helmut Jost (Fr. 09. Feb. 2024)

Praktikant Raymond Albuschies in unserer Kirchengemeinde



Mein Praktikum in Trupbach-Seelbach

Hallo, mein Name ist Raymond Albuschies. Ich bin Student des Theologischen Seminars in Adelshofen und damit ein ehemaliger Schüler von Christian Schwark. Durch diese Verbindung kam es dazu, dass ich vom 10. Januar bis 20. Februar 2024 ein Praktikum in der Kirchengemeinde Trupbach-Seelbach gemacht habe. Ursprünglich komme ich aus Bremen und bin mit dieser Art von Landeskirche bisher nicht wirklich eng in Kontakt gewesen. Für mich war also vieles neu. Ein großer Bereich in meinem Praktikum war neben der Gemeinde der Religionsunterricht an der Sonnenhangschule.

Ich habe die Gemeinde als eine sehr herzliche, offene und gastfreundliche Gemeinde erlebt. Gleich am ersten Sonntag haben sich verschiedene Personen bei mir vorgestellt und mich zu sich nach Hause eingeladen. Das machte auf mich einen sehr positiven Eindruck. Ich habe mich aufgenommen und wohl gefühlt. Ich wurde gesehen und mir wurde Wertschätzung und Interesse entgegengebracht. Trotz der kurzen Zeit (sechs Wochen) konnte ich mit verschiedenen Gemeindemitgliedern gut in Kontakt kommen und Beziehungen aufbauen. Dabei wurde mir selbst nochmal die Wichtigkeit und der

Wert von Beziehungen bewusst. Ich bin dankbar für das Vertrauen, was mir entgegengebracht wurde und vor allem auch für all die Hilfen, Ermutigungen, Gebete und Zusprüche der Gemeinde. Das hat mich sehr ermutigt.

Persönlich besonders sympathisch ist mir das missionarische Herz und Anliegen der Gemeinde. Seit dem Moment meines Entschlusses Jesus zu folgen ist für mich klar, dass ich in der missionarischen Arbeit tätig werden möchte.

Wobei dies nicht nur eine Frage des Willens, sondern auch eine Frage des Pflichtbewusstseins ist (vgl. 1Kor 9,16). Und nicht zuletzt ist es der Missionsauftrag (vgl. Mt 28,18-20), der mich dazu bewegt, Menschen von diesem Evangelium, von dieser guten Botschaft, weiterzuerzählen und sie in ihrem Glauben zu begleiten und anzuleiten.

Deshalb war es mir eine Freude in der Kirchengemeinde Trupbach-Seelbach Menschen zu begegnen, die nicht nur um diesen Auftrag wissen, sondern die sich auch darum bemühen diesen Auftrag zu erfüllen. Zusammen an einer Sache und an einem Ziel dran zu sein ist etwas Motivierendes. Und nun tun wir das örtlich getrennt voneinander, doch geistlich im selben Sinn weiter. Jeder an dem Ort, an den Gott ihn hingestellt hat.

So blicke ich angesichts all dieser Dinge dankbar auf dieses Praktikum zurück. Ich bin überzeugt, dass ich kein besseres Praktikum hätte kriegen können. Ich bin überzeugt, dass Gott es genauso gefügt hat und es genau so, jetzt zu diesem Zeitpunkt, dran war.

Nun bin ich dankbar, wieder in Adels-
hofen zu sein und weiter zu studieren.
So habe ich nach diesem Praktikum
beides: Neue Freude und Motivation
auf den Hauptamtlichen Dienst und
neue Freude und Motivation am Stu-
dium.

Zum Abschluss sprach ich der Ge-
meinde die Verse aus Philipper 4,19-20
zu:

„Mein Gott aber wird all eurem Mangel
abhelfen nach seinem Reichtum in
Herrlichkeit in Christus Jesus. Gott
aber, unserm Vater, sei Ehre von Ewig-
keit zu Ewigkeit! Amen.“

Damit seid herzlichst begrüßt von Ray-
mond Albuschies.

„Niemand hat das Recht, das
Evangelium ein zweites Mal zu
hören, während da noch Menschen
sind, die es noch nicht einmal
gehört haben“

(Oswald J. Smith)



Bild:
N. Schwarz © Gemeindebrief/Druckerei.de

Stabwechsel im Presbyterium:



Foto: Alfrun Winkel

Im Gottesdienst am Sonntag, dem 24. März 2024, wurden mit sehr herzlichem Dank Klaus-Dieter Bohn, Steffen Knappmann und Heike Uhlig aus dem Presbyterium verabschiedet. Im Anschluss wurde das neue Presbyterium mit den Neuzugängen Axel von der Heide, Andreas Weißelberg und Wolfgang Post in sein Amt eingeführt. Dem neuen Presbyterium wünschen wir Gottes reichen Segen! Weitere Infos auch auf den Seiten 19 bis 21.

„Wachet und betet“

Am Gründonnerstag gab es in der Auferstehungskirche wieder einen Gebetsabend mit den Schwerpunkten „Vertiefen in Gottes Wort“, „Stilles Gebet u. Gebetsgemeinschaft“, „Fußwaschung“, „Abendmahl“, „Lobpreis“ und „Liturgisches Nachtgebet“.

Jeder konnte kommen und gehen wie es persönlich passend war. Gestaltet wurde der Abend von Tina und Christian Schwark.

Foto rechts: „Stille vor dem Kreuz mit Möglichkeit zur Fußwaschung“. Foto unten: „Liturgisches Nachtgebet“.



Osterblasen 2024: Blick über Trupbach vom obersten Kirchendach aus.

Erfahrungen aus dem Alphakurs 2024



Der diesjährige Alpha Kurs startete am 25. Januar und führte uns über 10 Abendtermine und einer Ganztagesveranstaltung an einem Wochenende hin zum Abschlussgottesdienst am 7. April in der Auferstehungskirche in Trupbach. Durch den vorgegebenen organisatorischen „Dreiklang“: Gemeinsames Essen, Zuhören und Austauschen entstand bereits durch das Essen zu

Beginn schnell eine vertraute Atmosphäre, die besonders durch die Tagesveranstaltung weiter vertieft wurde. Für mich darf ich sagen, dass die anschließend immer sehr lebendigen und mit Humor gewürzten Video Vorträge von Nicky Gumbel genau den richtigen Einstieg in das jeweilige Thema und genug Stoff für die anschließende Diskussion bot. Die von Termin zu Termin zuneh-



mende Vertrautheit unter den Teilnehmern empfand ich als positive Entwicklung, da sie begleitet war von den Berichten über die ganz persönlichen Erlebnisse und Erfahrungen mit Gott und Jesus Christus.

Für mich bedeutete der Alpha Kurs (ähnlich erging es anderen) keinen Erstkontakt mit dem christlichen Glauben, sondern eher die Möglichkeit einer Vertiefung und Festigung. Besonders beeindruckend für mich war die Erkenntnis, dass jeder auf eine andere Art und manchmal auf sehr verschlungenen Wegen zum christlichen Glauben gefunden hat. Die Diskussionen über die gemachten Erfahrungen mit dem Glauben, auch über Zweifel und Enttäuschungen, waren für mich ebenso fruchtbar wie die Berichte über Gebetserhörungen oder die Überwindung des Bösen. Hierin bewahrheitet sich, dass keine Tat und kein Gebet unbeantwortet bleiben, wenn es auch manchmal etwas länger dauert.

Am Ende des Kurses stand für uns fest, diese wertvollen Erfahrungen zu vertiefen und weiter zu sagen. Vielleicht ist es sogar der Beginn für etwas Neues, wie bspw. einen Haus-

kreis. Mein Dank gilt abschließend allen, die es ermöglicht haben, diesen Kurs durchzuführen.

Besonders Pfarrer Christian mit seinen gespielten Witzen und seiner liebevollen Begleitung, seiner Frau Tina für die Organisation und dem Catering Team für die Versorgung der Teilnehmer mit sehr leckerem Essen danken wir sehr herzlich.

Gerhard Schridde

Bei der Taufe meines Sohnes erzählte Pfarrer Christian Schwark uns vom Alphakurs. Als er mich dann noch einmal anrief, entschied ich mich dafür, an dem Kurs teilzunehmen. Ich wollte mehr über Gott erfahren.

Die Vorträge im Alphakurs gaben mir jede Woche viel Stoff zum Nachdenken. Dabei wurde mir klar, dass ich mit Gott leben und eine Beziehung zu ihm aufbauen möchte.

Annemarie Kaufhold





Gottesdienst am Karfreitag mit Damaris Molnar (Violine) und Leonore Post (Piano)



Gottesdienst mit der Band um Markus Jung (14. April)



Gottesdienst mit „Seven for Heaven“ (21. April)

Das Presbyterium informiert:

- In der ersten Sitzung nach der Einführung des neuen Presbyteriums wurden die Ämter und Aufgaben neu bestimmt (siehe Seite 21).
- Unsere Gemeindegastwirtin, Steffi Jung, wird ihren Dienst zum 31. Juli beenden. Wir danken ihr für die hervorragende Arbeit, die sie an dieser Stelle geleistet hat und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft. Wir freuen uns, dass Katja Supplie aus Meiswinkel die Arbeit im Gemeindegastwesen weiterführen wird. Sie ist schon seit etlichen Jahren mit unserer Gemeinde verbunden. Um die Einarbeitung zu erleichtern, wurde sie schon zum 1. Mai eingestellt. Der Stellenumfang wurde wegen zusätzlicher Aufgaben auf 5,75 Stunden erweitert.
- Da bei den Pfarrstellen in unseren Nachbargemeinden Vakanzen entstehen (in der Kirchengemeinde Oberholzklaus wegen des Weggangs von Pfr. Oliver Günther zum 01.07. und zzt. in der Kirchengemeinde Freudenberg zur Hälfte wegen eines Studiensemesters von Pfarrer Thomas Ijewski) wird Pfarrer Christian Schwark vermehrt Dienste in diesen Gemeinden übernehmen.

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am Do., 6. Juni, um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

Thema: Perspektiven für die Zukunft (mit den Schwerpunkten
Finanzen, Immobilien und Personal)

**Die Ev. Kirchengemeinde Trupbach-Seelbach ist dankbar für
Ihr Gebet sowie Ihre finanzielle Unterstützung:**

Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Trupbach-Seelbach

IBAN: DE17 4605 0001 0022 0030 81

Empfänger: Förderverein

IBAN: DE90 4605 0001 0022 0036 10

Empfänger: Stiftung Christus ist auferstanden

IBAN: DE33 4605 0001 0022 5113 64

Erhalt des Gemeindezentrums Seelbach

Empfänger: Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein

IBAN: DE38 4605 0001 0002 1145 02

(Verwendungszweck: Unterhalt GMZ Seelbach)

Sammlung für die Wohnungslosenhilfe

Auch in diesem Jahr kann wieder (im Rahmen der Diakoniesammlung) für die Wohnungslosenhilfe/Tagesaufenthalt der Diakonie Siegen gespendet werden:

Wohnungslosenhilfe der Diakonie • IBAN: DE21 4605 0001 0001 2245 42

(Spendenbescheinigung ab € 300. Darunter genügt der quittierte Durchschlag bzw. der Kontoauszug)

Das Presbyterium unserer Kirchengemeinde



Pfr. Dr. Christian Schwark



Helmut Hoffmann



Björn Kathreiner



Michael Kilian



Johannes Neef



Volker Peterek



Wolfgang Post



Axel von der Heide



Andreas Weißelberg

Kontaktdaten des Presbyteriums

Pfarrer Dr. Christian Schwark (Vorsitzender, Synodaler, Gemeindebrief)

Am Wurmberg 5a, 57072 Siegen-Trupbach

Tel.: 0271 / 37 10 10 • christian.schwark@kirche-ts.de

Helmut Hoffmann (stellv. Finanz- und stellv. Baukirchmeister, Stiftungsrat)

Am Wurmberg 6, 57072 Siegen-Trupbach

Tel.: 0271 / 37 782 • helmut.hoffmann@kirche-ts.de

Björn Kathreiner (stellv. Finanzkirchmeister, stellv. Synodaler, stellv. Protokollführer)

Freudenberger Str. 477, 57072 Siegen-Seelbach

Tel.: 0271 / 317 609 98 • bjoern.kathreiner@kirche-ts.de

Michael Kilian (Baukirchmeister, Stiftungsrat, Vertreter Mission u. Allianz)

An der Allee 5, 57072 Siegen

Tel.: 0271 / 40 59 010 • michael.kilian@kirche-ts.de

Johannes Neef (Protokollführer, Förderverein, Gemeindebrief)

Weidenbruch 14, 57072 Siegen-Seelbach

Tel.: 0271 / 37 00 75 • johannes.neef@kirche-ts.de

Volker Peterek (Finanzkirchmeister, stellv. Vorsitzender, Begleitung Ehrenamtlicher)

Arnsbacher Weg 18, 57072 Siegen-Seelbach

volker.peterek@kirche-ts.de

Wolfgang Post (Synodaler, Vertreter Diakonie, Kontakt afrik. Gemeinde)

Mórer Platz 6, 57258 Freudenberg

Tel.: 02734 / 43 98 34 • wolfgang.post@kirche-ts.de

Axel von der Heide (Stiftungsrat, regionale Jugendarbeit, Kontakt afrik. Gemeinde, Begleitung Ehrenamtlicher)

Siegener Straße 19, 57234 Wilnsdorf-Niederdielfen

Tel.: 0160 / 939 201 84 • axel.vdheide@kirche-ts.de

Andreas Weißelberg (stellv. Baukirchmeister, Förderverein, Vertreter Mission und Allianz)

Am Friedrich-Flender-Platz 4a, 57076 Siegen-Weidenau

Tel.: 0151 / 252 430 19 • andreas.weisselberg@kirche-ts.de



Berlinreise 2.0

11. bis 14. September 2024

Das Abenteuer Hauptstadt gemeinsam entdecken
Eine Zeitreise für „Anfänger und Fortgeschrittene“

Was wir entdecken können:

- Gedenken an die Abgründe des Antisemitismus am Holocaust-Denkmal und im Haus der Wannseekonferenz
- Spuren des Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer im Bonhoefferhaus
- Leben in der DDR nachempfinden beim Kiezspaziergang zum Leben an der Mauer
- Besuch des Reichstags mit Teilnahme an einer Plenarsitzung
- Hauptstadtatmosphäre am Gendarmenmarkt genießen (möglich ist der Besuch einer Ausstellung über Demokratie im Deutschen Dom)
- Auf eigene Faust vom zentral gelegenen Hotel aus Berlin-Mitte entdecken
- Eindrücke von verschiedenen Stadtteilen gewinnen bei Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln



Was wir bieten - eingeschlossene Leistungen:

- Bahnfahrt von Siegen nach Berlin und zurück (Hinfahrt: Abfahrt Siegen Hbf 8.40 Uhr, Ankunft Berlin Hbf 14.16 Uhr; Rückfahrt: Abfahrt Berlin Hbf 15.25 Uhr, Ankunft Siegen Hbf 21.13 Uhr, jeweils mit Umsteigen)
- Drei Übernachtungen im Ibis Hotel Berlin City Potsdamer Platz (***)
- Frühstücksbuffet im Hotel
- Abendessen am Ankunftstag (Größtes China-Buffer Berlins – „Zhou's Five“)
- Mittagessen am Freitag im Bundestag
- Fahrausweise für den öffentlichen Nahverkehr für drei Tage
- Besichtigungen
- Reiseleitung

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Mittagsimbiss (außer Freitag) und Getränke
- Restaurantbesuch am Abend (außer Mittwoch)
- Persönliche Ausgaben, ggf. Trinkgelder (Das Bonhoefferhaus bittet um eine Spende)

Teilnehmerzahl: 20 Personen (Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen)

Anmeldeschluss: 30.06.2024

Preis: pro Person im Doppelzimmer: 299 EUR / Einzelzimmerzuschlag: 175 EUR

Anmeldeunterlagen: bei Pfr. Christian Schwark, Tel.: 0271/371010,
Mail: christian.schwark@kirche-ts.de

Die Anmeldung ist gültig mit der Zahlung des Teilnehmerbeitrages auf das Konto des Ev. Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein
DE38 4605 0001 0002 1145 02

Verwendungszweck (auf jeden Fall angeben!): **Berlinreise Trupbach-Seelbach**

*„Geschichte, wie bitter sie auch sein mag, ist Realität,
die täglich in unsere Gegenwart
und die in unsere Zukunft fortwirkt.“*
Willy Brandt

Herzliche Einladung

für Neugierige, Interessierte, Nachfragende und Nachdenkende



Der Jakobusbrief unter der Lupe mit Thomas Diehl

10. Juni - 13. Juni 2024

jeweils 19:00 Uhr

Vereinshaus „Am Köppel“

Es lohnt sich, eine Bibel mitzubringen.

Herzliche Einladung zu „Kunst im Garten“



Kunst im Garten - Kunst für Afrika

Live Musik mit
Martin + Marika Varnholt

Bilder, Karten, Kaffee, Kuchen

Christine Nöh

15. Juni 2024
von 14 bis 19 Uhr

Im Wolfseifen 17
57072 Siegen
Seelbach



Eine Aktion für das Kinderheim Nazareth in Kenia. Dieses Jahr sind Mitarbeiterinnen aus dem Kinderheim in Kenia zu Gast. Außerdem Livemusik mit Martin und Marika Varnholt.

Es gibt Gemälde, Fotografien, Karten, Kaffee, Kuchen und Waffeln.

www.nazareth-kinder.de

15. Juni 2024
von 14 bis 19 Uhr

www.christinenoe.net

Kinderheim „Nazareth“ (Kenia)

Infoabend im Gemeindezentrum

Am 14. Juni 2024 um 19 Uhr findet ein Abend mit zwei Gästen aus dem Kinderheim Nazareth in Kenia im Gemeindezentrum Seelbach statt.

Die Leiterin des Kinderheimes wird zusammen mit ihrer Mitarbeiterin darüber berichten, wie die aktuelle Situation in Kenia ist und welche großen Entwicklungen im Kinderheim in den letzten Jahren vorangekommen sind.

Unsere Kirchengemeinde unterstützt das Kinderheim seit vielen Jahren, daher ist es sicherlich interessant diesen Abend zu besuchen.

Daher: Herzliche Einladung!

BONFIRE

Festival

Das Musikfestival mit:

| Normal ist anders | Lorenzo Di Martino |
| Trafo | ELI Worship | watt ´n´ beat |

29. Juni 2024 | Wolke8

 **juenger** Evangelische Jugend
Im Kirchenkreis
Siegen-Wittgenstein

Tickets und Infos unter:
www.bonfire-siegen.de

Obenstruthstraße 8
57072 Siegen

Skifreizeit 2024 des CVJM Seelbach



Vom 24. Februar bis zum 2. März 2024 fand die zweite Version der Skifreizeit des CVJM Seelbach statt. Dieses Mal führte es uns in den Ort Radstadt bei Flachau. Die Skifreizeit war ein voller Erfolg und bot den Teilnehmern eine unvergessliche Woche voller Skisport, Gemeinschaft untereinander und mit unserm Herrn Jesus Christus.

Das Wetter während unserer Zeit in Radstadt war einfach perfekt. Wir hatten das Glück, einen Tag vor unserer Ankunft einen kräftigen Schneefall zu erleben, der die gesamte Umgebung einschließlich des Tals für mehrere Tage in strahlendes Weiß tauchte. Dies schuf optimale Bedingungen fürs Skifahren und Snowboarden.

Unsere Unterkunft war ein weiteres Privileg der Reise. Wir wurden in einer gemütlichen Hütte untergebracht, die allen Komfort bot, den wir nach einem Tag voller Aktivitäten benötigten. Ein besonderer Dank geht dabei an das Koch-Team von Franka Müller und Manuel Schmidt, die uns mit ihren Kochkünsten verwöhnten. Ihre kulinarischen Köstlichkeiten sorgten jeden Tag für Begeisterung und rundeten das Gesamterlebnis perfekt ab.

Ein wesentlicher Bestandteil der Skifreizeit waren die abendlichen Andachten zu ver-

schiedenen Themen, begleitet von Lobpreis. Diese Momente boten uns die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und über die wichtigen Dinge im Leben nachzudenken. Es war inspirierend, die Vielfalt der Gedanken und Erfahrungen über unseren Glauben innerhalb unserer Gruppe zu teilen und gemeinsam zu wachsen.

Was die Teilnehmer angeht, so war die Gemeinschaft während der Skifreizeit einfach großartig. Mit einem Altersspektrum von 18 bis 60 Jahren waren wir eine bunte Mischung aus Menschen unterschiedlicher Lebensabschnitte und Erfahrungen. Es war ermutigend zu sehen, wie sich diese Vielfalt in eine starke Gemeinschaft verwandelte, in der jeder willkommen war und sich wohl fühlte. Besonders bemerkenswert war auch die Teilnahme vieler Gäste von außerhalb.

Insgesamt war die Skifreizeit 2024 des CVJM Seelbach ein unvergessliches Erlebnis, das uns mit vielen wertvollen Erinnerungen und neuen Bekanntschaften bereichert hat. Wir sind dankbar für die Möglichkeit, gemeinsam Zeit zu verbringen, Gottes Schöpfung zu genießen und im Glauben zu wachsen. Bis zum nächsten Mal!

[Timo Wied, Freizeitleitung]

Jungschar-Freizeit des CVJM Seelbach



Goededag,

dieses Jahr war es wieder soweit: Vom 23. März bis zum 29. März machten sich die Jungen- und Mädchenjungscharen wieder auf den Weg nach Holland. Genauer gesagt in das kleine Dorf Hoogeloon, welches schon zum siebten Mal von den Jungscharfreizeiten des CVJM Seelbach besucht wurde.

Am Samstagmorgen ging es früh am Vereinshaus in Seelbach los. Wir starteten unsere Woche voller Action und Spaß, raus aus dem Alltag und rein in eine unvergessliche Zeit.

Die Tage waren meistens gleich aufgebaut. Morgens starteten wir um 8:00 Uhr mit dem Frühstück (für die einen zu früh, für die anderen passend). Danach ging es weiter mit einer Bibelarbeit. Insgesamt gab es drei Bibelarbeiten, in denen wir uns mit den Eigenschaften Gottes und seiner wunderbaren Schöpfung beschäftigen durften. Dafür teilten wir uns in kleine Gruppen ein, denn so konnte sich jede Gruppe intensiv mit dem Tagesthema auseinandersetzen, ob ein Spaziergang durch die Schöpfung oder kleine

Experimente passend zu den Schöpfungstagen.

Nach der Bibelarbeit war meist noch etwas Zeit, in der es möglich war, das zu machen, worauf man am meisten Lust hatte - ob Spiele wie Fußball, Werwolf oder Engel auf Erden, bei dem es das Ziel war, nicht von dem Fänger gefangen zu werden, welcher versuchte, die Mitspielenden auf dem Klettergerüst blind zu fangen.

Das Mittagessen war immer sehr lecker, und damit ein Riesendankeschön an Jonas, welcher unglaublich gut für uns gekocht hat!

Am Nachmittag haben wir uns in den verschiedenen Workshops kreativ ausleben können, von Brennpeter über die Gestaltung von Turnbeuteln bis hin zum Pfeil und Bogen basteln! Außerdem durfte das Geländespiel Stratego oder auch Bombe genannt, nicht fehlen. Der Wald bot ein super Spielgelände.

Abends gab es nach dem Abendessen die Möglichkeit, seinen Süßigkeitsvorrat beim Kiosk aufzufüllen. Anschließend ging es wei-

ter mit dem Programm. Bei dem bekannten Musical-Abend galt es, sich zu einem vorgegebenen Song eine Choreografie ausdenken und diese im Anschluss zu präsentieren. Ebenso musste beim Rollenspielabend der Mord von Sir Henry aufgeklärt werden. Die Tage wurden immer mit einem gemeinsamen Abendabschluss mit Liedern und einer Andacht abgeschlossen.

Der Tagesausflug in den Freizeitpark durfte

natürlich auch nicht fehlen. Im Toverland konnte jeder seinen Tag so gestalten, wie er wollte, ob von Achterbahn zu Achterbahn oder doch eher entspannt die Indoorhalle unsicher machen. Zusammengefasst kann man sagen, dass wir eine geniale Zeit, eine tolle Gemeinschaft und viele lustige Momente hatten.

Doei en tot ziens (Tschüss und auf Wiedersehen). [Bericht: Leni W.]



Zum Vormerken: Mitarbeiter- Dankfeier 2024

Wir laden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde und des CVJM Seelbach recht herzlich zu einer Dankfeier am 22. November um 19.00 Uhr ins Gemeindezentrum in Seelbach ein.



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Foto: N. Schwarz
© GemeindebriefDruckerei.de

„Ein vornehmer Herr hatte um eine Audienz beim amerikanischen Präsidenten Abraham Lincoln gebeten. Dafür kam er schon früh am Morgen und zwar eine Viertelstunde vor der verabredeten Zeit.

Während er in einem der Zimmer des Weißen Hauses wartete, hörte er im angrenzenden Raum eine Stimme, als ob dort bereits ein Gespräch geführt würde.

Er fragte einen Sekretär des Präsidenten, ob dieser schon Besucher habe. „Nein, mein Herr, aber der Präsident liest in der Bibel und betet.“

Der Wartende fragte: „Ist dies eine Gewohnheit von ihm?“ Die Antwort war: „Ja, der Präsident widmet jeden Morgen eine Stunde dem Lesen der heiligen Schrift und dem Gebet.

Familienfreizeit in Bad Marienberg



Vom 26.-28. April 2024 machten sich sieben Familien aus unserer Kirchengemeinde zusammen mit Christian und Tina auf den Weg nach Bad Marienberg, um dort ein gemeinsames Wochenende zu erleben. Am ersten Abend ging es gleich kreativ los:

Wir sollten uns überlegen, was Gemeinde für uns bedeutet und hatten die Aufgabe, ein Triptychon (ein dreigeteiltes Gemälde) zu gestalten. In drei Gruppen wurde jeweils eine große Leinwand bemalt, betupft und beklebt. Als Ergebnis kamen drei sehr bunte und kreative Bilder heraus, die tatsächlich ziemlich gut nebeneinander aussehen, obwohl wir kaum geplant und einfach drauflos gemalt haben.

Wir haben festgestellt, dass durch den Einsatz von Blattgold jedes chaotische Bild zu einem Kunstwerk werden kann. Nachdem alle Pinsel, Farbpaletten und Kleidungsstücke gesäubert waren, fand noch ein gemeinsamer Abschluss mit Musik, Gebet und einer Gute-Nacht-Geschichte bei Kerzenlicht statt.

Ins Bett ging es dann aber noch lange nicht, denn in der Snackbar der Jugendherberge

gab es ein großes Angebot an leckeren Getränken und Süßigkeiten. Außerdem hatte Tina jede Menge Knabberereien dabei und füllte das „Naschkörbchen“ immer wieder auf.

Am Samstagmorgen fand für die Großen eine Bibelarbeit statt, in der es wieder um die Frage ging, was den Erwachsenen unsere Gemeinde bedeutet und was sie sich von ihr wünschen. Extra für uns Kinder angereist war Jugendreferent Thorsten Schmidt, der mit uns gespielt, gebastelt und mit uns überlegt hat, was die Jahreslosung für jede(n) einzelne(n) von uns bedeutet. Nach dem Mittagessen hatten wir die Qual der Wahl: Wildpark oder Kletterwald. Beide Angebote wurden angenommen und wir hatten alle viel Spaß.

Da wir beide uns für den Kletterwald entschieden haben, möchten wir darüber etwas genauer berichten: Nach dem Mittagessen sind wir losgefahren. Als wir ankamen, ging es für die meisten erstmal zur Einweisung zum Thema: Wie zieht man so ein „KletterDingsbums“ an? Als alle fertig waren, ging es los und bei drei waren tatsächlich viele auf den Bäumen. Nach einer kurzen Regen-

usche sind wir dann auf die Einsteigeroute „Kletteräffchen“ gegangen. Da es bei dem Parcours so viele Seilbahnen gab und die Plattformen, auf denen man landen sollte, alle aus Holz waren und es vorher geregnet hatte, waren diese glatt wie Schmierseife. Es gab den einen oder anderen Ausrutscher.

Die Kinder ab 10 Jahren und die Erwachsenen sind dann zu der „Hohen Acht“ hinübergeschlittert, einem sieben Meter hohen Parcours und manche hatten wirklich Höhenangst. Es war ein toller Nachmittag, den keiner so schnell wieder vergessen wird!!

Abgesehen von dem bereits erwähnten Regenschauer hatten wir viel Glück mit dem Wetter und vor allem am Samstag war es warm und sonnig. Daher konnte das Abendessen auch nach draußen verlegt werden und es gab Würstchen vom Grill, Salate und leckeren Nachtisch auf dem Außengelände der Jugendherberge. Für viele ging es an die-

sem Abend (freiwillig) früher ins Bett, weil wir müde und erschöpft von dem schönen und erlebnisreichen Tag waren.

Am Sonntagmorgen stand dann natürlich ein Familiengottesdienst auf dem Programm, der allerdings erst noch gestaltet werden musste. Dafür hatten wir nur eine knappe Stunde Zeit und konnten in einer der vielen Gruppen mitmachen: Es gab das Dekorationsteam, das Musikteam, das Gebets- und Fürbittenteam und ein Team, das ein kleines Anspiel zum Predigttext vorbereiten sollte. Der Gottesdienst war richtig schön.

Um 12 Uhr gab es Mittagessen und dann war der offizielle Teil der Familienfreizeit vorbei. Einige Familien, die den Samstagnachmittag im Kletterwald verbracht hatten, fuhren dann nochmal zum Wildpark und verbrachten dort den Nachmittag. Es war ein wirklich tolles Wochenende!

(Leni Fischbach & Fine Plath)

Bericht aus der Bibelstunde

(von Tim Vogelsang)

Wie der Name schon sagt, fokussiert sich die Bibelstunde, die sich jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindezentrum trifft, auf die Bibelarbeit, also das Lesen, aber besonders das Analysieren und Diskutieren von Bibeltexten.

Zunächst einmal wird jedoch bei jedem Treffen ein Lied gesungen. Dabei wird die Gruppe von einem Pianisten begleitet. Im Anschluss wird eine Bibelstelle gelesen.

Dann werden verschiedene Interpretationsansätze diskutiert. Dabei ist besonders auffällig, wie detailliert auf die Passagen eingegangen wird. Jeder Satz findet hier seine Bedeutung. So kann man Bibelstellen, denen man sonst kaum Aufmerksamkeit geschenkt hätte, plötzlich aus einer ganz anderen Perspektive verstehen.

Die Teilnehmer sehen einen Auftrag Gottes

darin, sich mit der Bibel zu beschäftigen. Zudem sehen sie in der Bibelstunde die Gelegenheit, im Glauben zu wachsen. Doch auch die Gemeinschaft spielt eine große Rolle in der Bibelstunde. Es wird miteinander diskutiert, nachher tauscht man sich aus, die Gemeinschaft wird deutlich.

Nach der Diskussion darf ein abschließendes Gebet nicht fehlen. Hierbei darf jeder seine persönlichen Gebetsanliegen einbringen. Das gemeinsame Gebet für andere ist den Teilnehmern ebenfalls ein entscheidender Grund, die Bibelstunde aufzusuchen.

Die Wirkung eines Treffens ist für die Besucher vielfältig. Manche verlassen die Treffen mit einem guten Gefühl, andere fühlen sich in Frage gestellt oder ermahnt, merken aber auch, dass Gottes Wort Klarheit schenkt.

Besinnliches

(H. D. Pfeleiderer, bearb.)

Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“ (Matth. 4,4/Luk. 4,4)

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn ich dich jetzt sehen könnte, dann würde ich dich fragen: „Wie geht es dir?“ Vielleicht suchst du nach Ermutigung, weil du vom Leben so enttäuscht bist. Um dich herum sind Menschen, denen scheint es immer gut zu gehen. Sie erscheinen in deinen Augen stark und selbstbewusst zu sein. Oft sehnst du dich danach, auch so sein zu können wie sie. Sie erzählen dir von ihren Erfolgen und bei dir scheint alles nur Niederlage und Enttäuschung zu sein.

Du fühlst nur deine Schwachheit und dein Unvermögen. In deinen Augen gibt es bei dir nichts Positives mehr zu erzählen. Deine Seele ist niedergeschlagen. Und weil dein Zustand so deprimierend ist, besteht die große Gefahr, dass du auch kein Vertrauen mehr zu Gott hast. Was hast du ihm denn zu bringen? Womit kannst du vor ihm glänzen?

Ich kann dich so gut verstehen. Aber hör doch, wie Gott deinen Zustand beurteilt: „**Der HERR ist nahe bei denen, die zerbrochenen Herzens sind, und er hilft denen, die einen zerschlagenen Geist haben.**“¹

Merkst du etwas? Gott beurteilt deinen Zustand ganz anders als du selbst. Hast du es wirklich verstanden? Ich muss es dir unbedingt noch einmal sagen: „**Der HERR ist nahe bei denen, die zerbrochenen Herzens sind, und er hilft denen, die einen zerschlagenen Geist haben.**“

Du bist bei dem lebendigen Gott mitsamt deiner Niedergeschlagenheit sehr herzlich willkommen. Ach, wenn ich das doch allen betrübten Menschen sagen dürfte. Es besteht also keinerlei Grund zu verzweifeln oder das Handtuch zu werfen. Gott wartet geradezu auf Menschen, die sich in einem solchen Zustand befinden. Sie haben die allergrößte Chance, dass ihnen geholfen wird.

Und je tiefer du gefallen bist und deine ganze Unwürdigkeit vor Gott erkennst, desto besser. Und jetzt hör doch, wie Jesus auch zu dir sagt: „**Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und unter Lasten stöhnt! Ich werde euch Ruhe verschaffen!**“² Gott kann dem Starken nicht helfen, wenn er auf sich selbst und sein stolzes Selbstbewusstsein vertraut.

Jesus wartet auf Schwache. Er will ihre Kraft sein. Darum sagt Jesus: „**Meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen!**“³ Das sagt er auch zu dir. Glaub ihm doch!

¹) Ps 34,19 ²) Mt 11,28 ³) 2.Kor 12,9